Ev. Gemeinderegion Alsterbund

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE

Hamburg-Winterhude
Braamkamp 51
22297 Hamburg

Gemeindebrief März – Mai 2024

Zum Geleit

„Mehr Zuversicht wagen“ lautet der Titel eines Buches unseres Hamburger Kultursenators Carsten Brosda. Seine Beschreibung der politischen Arbeit: Es gehe natürlich darum, sich um die handfesten Probleme zu kümmern und sie mit den Mitteln der Demokratie und des demokratischen Rechtsstaates zu bearbeiten. Doch zugleich gelte: „Ohne Geschichten geht es nicht!“ Und das sei geradezu die Essenz des kulturellen und künstlerischen Wirkens: diese Geschichten zu erzählen. Es gehe (u.a.) um Geschichten von einer guten, gerecht gestalteten Welt, Geschichten von gelingendem Miteinander und Vielfalt, Hoffnungsgeschichten. Selbstverständlich brauche es wissenschaftliche Analysen und faktenbasiertes Arbeiten, aber obendrein eben auch Geschichten, die Emotionen berühren und Zugehörigkeit ermöglichen. Eine Partei, die AfD, erzähle im Moment rege Geschichten von einer alternativen Zukunft. Diese führten jedoch im besseren Fall zurück in die 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, im schlechteren Fall zurück in die 30er Jahre. Umso mehr heiße es: „Mehr als je zuvor sollten wir den Drang verspüren, unsere Geschichten besser zu erzählen!“

Da fühle ich mich als Pastorin doch gleich angesprochen. Blicke ich auf das Zeitfenster, das diese Ausgabe des Gemeindebriefes umfasst, so sind sowohl Ostern als auch Pfingsten inklusive. Ostern – wir erzählen uns Geschichten von Auferstehung und dem Sieg über den Tod. Wir erzählen uns von Wundern, Wiedersehen und Ewigem Leben. Oder Pfingsten! Wir erzählen uns, dass liebevolle, gerechte, ja heilige Gemeinschaft möglich ist und dass ein Verstehen zwischen Menschen verschiedener Kulturen weltweit funktionieren kann. Die großen Geschichten stehen an und dazu die großen, alten Rituale: Konfirmation und Taufe. Segen auf der Lebensschwelle der einzelnen Biografien, allesamt verbunden zu einer großen Geschichte: der Liebesgeschichte Gottes mit unserer Welt.

Wie Sie dem Gemeindebrief entnehmen können, werden wir dabei wieder neue Wege wagen. Am 1. Juni taufen wir erstmalig im Pool, konkret im Kaifu-Bad in Eimsbüttel – gemeinsam mit st. moment. Das Osterereignis hoffen wir, in der Osternacht mit GospelFire auf einzigartige Weise erfahrbar zu machen – auch da ist st. moment dabei. Am 2. Juni feiern wir zum ersten Mal Gottesdienst auf der Bühne des Eppendorfer Landstraßenfest – gemeinsam mit St. Martinus, und beim großen Deutschen Evangelischen Posaunentag Anfang Mai in Hamburg wirkt der Alsterbund ebenfalls mit.

Ob wir die Geschichten „besser erzählen“ – das können und werden vor allem Sie beurteilen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Feedback zu geben! In jeder Bank wartet künftig ein entsprechender QR-Code und möchte Besucher*innen zur digitalen Rückmeldung ermutigen, denn wir möchten uns als Gemeinde weiterent-

wickeln. Aber auch für persönliche Feedback-Gespräche stehen wir natürlich gern zur Verfügung!

Ein Gottesdienst wird obendrein nicht nur Feedback, sondern darüber hinaus eine Benotung (eines externen Prüfers) erfahren: der Prüfungsgottesdienst von unserem Vikar Sascha Krüger am 7. April um 11.00 Uhr. Zu diesem möchte ich Sie und euch an dieser Stelle ganz herzlich einladen!

Neben den neuen Wegen, die wir gottesdienstlich beschreiten, gibt es weitere Neuerungen. Pastorin Anna Henze wird in ein wohlverdientes Sabbatical gehen, die Alsterbund-Gemeinden befinden sich in Fusionsprüfgesprächen und ein neues Mitglied bereichert den Kirchengemeinderat, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Kurzum: Eine Menge Energie ist im Raum. Und diese Kraft möchten wir nutzen, um attraktive Angebote für alle Generationen zu machen, um Gespräche mit den Menschen im Stadtteil zu führen und um unsere Gemeinde als sicheren Ort zu gestalten für alle, die zu uns kommen. In Fragen der Prävention und Schutzkonzepte fließt darum aktuell ebenfalls viel Arbeit und Energie. Sollten Sie diesbezüglich Gesprächsbedarf haben, wenden Sie sich bitte jederzeit gern an unser Präventionsteam (siehe Seite 16)!

Ich wünsche Ihnen und euch auf jeden Fall gesegnete Feiertage und fröhliche Feste und freue mich auf unsere Gespräche und Begegnungen!

Herzlich

Ihre Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Kurznachrichten

- Zum 31.12.2023 ist Tim-John Müller aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Wir konnten das Amt im Kirchengemeinderat aber unmittelbar nachbesetzen und haben mit dem Polizisten Dominik von Eye menschlich wie fachlich eine große Bereicherung für das Gremium gefunden. Auf Seite 9 stellt sich Dominik von Eye selbst vor.
- Im Juni endet die Zeit von Vikar Sascha Krüger in unserer Gemeinde. Für den nächsten Ausbildungsdurchgang im Vikariat sind wir erneut als Ausbildungsgemeinde vorgesehen. Wir sind gespannt auf unsere*n neue*n Vikar*in ab Herbst!
- Möchten Sie über besondere Gottesdienste und Veranstaltungen rund:um Paul-Gerhardt und den Alsterbund per E-Mail informiert werden?
  Dann können Sie sich sich gerne selbst für unseren Newsletter unter https://alsterbund.de/newsletter anmelden!

Gottesdienste	
Sonntag 3. März 11 Uhr	Regionaler Passionsgottesdienst „Suche nach Shalom“ St. Peter-Kirche, Schrödersweg 1 Clemens Heise, Antje Holst, Pastor Torsten Krause, Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau, Pastor Jens-Uwe Jürgensen
Samstag 9. März 10 Uhr	Kinderkirche „Jona und der große Wal“ Paul-Gerhardt-Kirche Kinderkirchen-Team
Sonntag 10. März 11 Uhr	Regionaler Passionsgottesdienst „Suche nach Versöhnung“ St. Martinus-Kirche, Martinistr. 31 Antje Holst, Prädikantin Sabine Burke, Pastor Ulrich Thomas
Sonntag 17. März 11 Uhr	Regionaler Passionsgottesdienst „Suche nach Vergebung“ Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156 Pastorin Anna Henze, Barbara Süle, Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau, Pastor Torsten Krause, Caren Schröer
Sonntag 24. März 11 Uhr	„Gehorsam“ - zeit:los Gottesdienst am Palmsonntag Paul-Gerhardt-Kirche Vikar Sascha Krüger
Donnerstag 28. März 19 Uhr	„Der letzte Tanz“ (Bosse). Celebrate my Song! Die Popandacht Paul-Gerhardt-Kirche Pn. Anna Henze, Thomas Anklam, Sabine Fehring, Katharina Gens
Freitag 29. März 11 Uhr	„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ zeit:los-Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Dr. Nina Heinsohn
Samstag 30. März 23 Uhr	„Shine your light“. Osternacht mit GospelFire in Kooperation mit st. moment, mit Taufen – Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Pastorin Meike Barnahl & Pastor Fabio Fried (st. moment)
Sonntag 31. März 11 Uhr	Pfarrsprengel-Gottesdienst am Ostersonntag St. Martinus-Kirche, Martinistr. 31 Pastorin Anna Henze, Pastor Ulrich Thomas
Montag 1. April 11 Uhr	„Zwei oder drei? Was habt ihr gesehen?“ alle:zeit-Gottesdienst zum Ostermontag mit Ostereiersuche im Kirchgarten Paul-Gerhardt-Kirche – Pastorin Martina Mayer-Köhn
Samstag 6. April 10 Uhr	Kinderkirche „Vom Wundern und Staunen“ Paul-Gerhardt-Kirche Kinderkirchen-Team

Sonntag 7. April 11 Uhr	„Ich glaub' an dich!“ Jugendgottesdienst Prüfungsgottesdienst von Vikar Sascha Krüger Paul-Gerhardt-Kirche
Samstag 13. April 10.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst 1 „Viele Talente, ein Geist!“ Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Dr. Nina Heinsohn
Samstag 13. April 13 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst 2 „Viele Talente, ein Geist!“ Paul-Gerhardt-Kirche Vikar Sascha Krüger
Sonntag 21. April 11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl „Blühende Leichtigkeit“ Paul-Gerhardt-Kirche Pastor Ulrich Thomas
Sonntag 28. April 11 Uhr	zeit:los-Gottesdienst mit Abendmahl zu Kantate „Zukunftsmusik“ Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Martina Mayer-Köhn
Samstag 4. Mai 10 Uhr	Kinderkirche „Wie im Himmel“ Paul-Gerhardt-Kirche Kinderkirchen-Team
Sonntag 5. Mai 11 Uhr	Gospelgottesdienst mit Taufen „Take me to the water“ – mit GospelFire Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Dr. Nina Heinsohn
Donnerstag 9. Mai 11 Uhr	Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt St. Peter-Kirche, Schrödersweg 1 Prädikantin Sabine Burke
Sonntag 12. Mai 18 Uhr	„Schön, dass du da bist! Und der Geist der Wahrheit ...“ Jugend-Gottesdienst mit Konfi-Begrüßung Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Martina Mayer-Köhn
Sonntag 19. Mai 11 Uhr	„Becoming. Meine Geschichte“ (Michelle Obama). Literaturgottesdienst am Pfingstsonntag Paul-Gerhardt-Kirche Pastorin Dr Nina Heinsohn, Prof. Dr.-Ing. Martin Hübner & Team
Montag 20. Mai 11 Uhr	Regionaler Kantatengottesdienst zu Pfingstmontag mit Begrüßung des regionalen Kantors Kasimir Sydow Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156 Pastor Torsten Krause, Pastor Ulrich Thomas

Sonntag 26. Mai 11 Uhr	„Gott erfahren“ - zeit:los-Gottesdienst mit Salbung Paul-Gerhardt-Kirche Vikar Sascha Krüger
Sonntag 2. Juni 11 Uhr	alle:zeit-Gottesdienst auf dem Eppendorfer Landstraßen-Fest Eppendorfer Landstraße u.a. gemeinsam mit St. Martinus-Eppendorf Pastorin Dr. Nina Heinsohn & Pastor Ulrich Thomas
Sonntag 9. Juni 18 Uhr	„I can see clearly now“ (Johnny Nash). Celebrate my Song! Die Popandacht Paul-Gerhardt-Kirche Mit Einsegnung der neuen Teamer*innen Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Pastor Ulrich Thomas & Team

Nachruf

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7

Nachruf auf Irene Brestrich

Von 1965 bis 1989 hat Irene Brestrich mit großem Engagement und viel Herz unsere Paul-Gerhardt-Kita geleitet und geprägt. Noch heute erzählen Erzieherinnen wie Gabi Jacobsen davon, wie viel sie von ihr gelernt und wie sehr sie sie geschätzt haben. Mit aufmerksamem Blick begleitete sie die Kinder und machte unsere Kita gemeinsam mit ihrem Team zu einem der Lebensmittelpunkte unserer Gemeinde.

Auch im Ruhestand blieb das Interesse von Irene Brestrich an unserer Gemeinde groß. Intensiv nahm sie am Leben hier vor Ort Anteil.

Nun ist sie am 2. Januar 2024 verstorben. Die Paul-Gerhardt-Gemeinde trauert um eine langjährige, sehr geschätzte und verdiente Mitarbeiterin. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Kita-Leitung Dorothea Buttler und Team

Für den Kirchengemeinderat die Vorsitzenden
Pastorin Dr. Nina Heinsohn und Prof. Dr.-Ing. Martin Hübner

Feedback

Ihre und eure Meinung ist uns wichtig! Neue Feedback-Kultur eingeführt

Wie fanden Sie den Gottesdienst? Was denkst du über die Veranstaltung?

War die Predigt ansprechend oder eher langweilig? Und die Musik: ganz dein Stil oder so gar nicht? Akustisch alles verständlich? Blumenschmuck schick? Kaffee anschließend lecker? Ist uns in der Fürbitte etwas Wichtiges aus dem politischen Tagesgeschäft entgangen? Braucht es mehr stille Momente? Weniger Worte? Mehr Musik?

Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf in unserem Feedback-Bogen!

In jeder Bankreihe laminiert findet ihr einen QR-Code: einfach mit dem Handy scannen und losschreiben. Und natürlich stehen wir auch im Anschluss für persönliches Feedback gern zur Verfügung. Egal auf welchem Wege: Raum für Feedback zu geben liegt uns am Herzen. Wir brauchen Ihr und euer Feedback, um uns als Gemeinde weiterzuentwickeln. Danke für alle Unterstützung!

Nina Heinsohn, Anna Henze, Renate Hübner, Charlotte Krohn

Sabbatical

Drei Monate ganz anders

Raus aus dem Berufsalltag, durchatmen, regenerieren, Neues ausprobieren, den Horizont erweitern, ausgeruht und mit neuer Motivation zurück in die Gemeinde kommen – das ist die Idee des Sabbatquartals („Sabbatical“), das die Pastor*innen der Nordkirche alle 7 Jahre nehmen dürfen.
Auch ich möchte diese Möglichkeit nutzen und werde vom 1. April bis zum 30. Juni nicht in der Gemeinde sein. Die Kollegin Pastorin Martina Mayer-Köhn wird als Sabbatzeitvertretung vor Ort sein, so dass ich ganz ohne schlechtes Gewissen den Kolleg*innen gegenüber für drei Monate aussteigen kann.
Eine große Weltreise werde ich nicht machen, da der Familienalltag ja weiter geht. Aber einige kleinere Reisen habe ich geplant, zum Beispiel ein Meditations-Retreat im Allgäu gleich Anfang April und eine Wandertour im Harz. Außerdem möchte ich meine handwerklichen Fähigkeiten ausbauen, mal sehen, was daraus wird … und was sich sonst noch so ergibt.
Ich freue mich und bin ziemlich sicher, dass die Zeit wie im Flug vergehen wird. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand!

Herzlichst Eure und Ihre Pastorin Anna Henze

Liebe Paul-Gerhardt Gemeinde,

mein Name ist Martina Mayer-Köhn. Von Ostermontag bis Ende Juni werde ich Ihre Pastorin Anna Henze vertreten. Während sie eine wohlverdiente Sabbaticalzeit nimmt, springe ich in die meisten ihrer Arbeitsfelder und bin für Sie als Pastorin erreichbar.

Inzwischen bin ich seit gut acht Jahren als „Wanderpredigerin“ auf dieser Sabbatical-Vertretungsstelle, zurzeit in den Waldörfern Bergstedt, Ohlstedt und Lemsahl aktiv. Obwohl ich seit 22 Jahren auf dem „Land“ in Bargteheide wohne, aber in Barmbek am Stadtpark aufgewachsen bin, habe ich durch diese Pfarrstelle in den sehr unterschiedlichen Gemeinden im Zentrum Hamburgs (z.B. St. Jacobi, St. Georg, Winterhude, St Johannis Eppendorf) und an den Rändern des Kirchenkreises Hamburg Ost (z.B. Großhansdorf, Altengamme, Hausbruch) wirken können. Mit den Gemeinden im Alsterbund bin ich nun wieder ganz nahe meiner alten Heimat. Mir gefällt die Vielfalt, die diese Arbeit bereit hält, sehr. Meist kann ich aber auch in fast jeder Gemeinde an bestehende engere oder weitere Kontakte anknüpfen. Ich freue mich auf neue gute Begegnungen und wünsche uns für die drei Monate eine gesegnete Zusammenarbeit.

Unter der Telefonnummer 04532 282726 (mit AB) oder mobil 0176 195 198 53 oder per E-Mail m.mayer-koehn@kirche-hamburg-ost.de bin ich für Sie zu erreichen!

Ihre Pastorin Martina Mayer-Köhn

Aus dem Kirchengemeinderat

Großer Dank an Architekt Tim-John Müller

Zum 31. Dezember 2023 hat Tim-John Müller sein Amt im Kirchengemeinderat niedergelegt, da er aus Hamburg wegziehen wird. Seit 2009 war er in der gemeindlichen Leitung, insbesondere im Bauausschuss, aktiv. Die Liste der Maßnahmen und Renovierungen, an denen er beteiligt war, ist lang. Erinnern Sie es noch? Das Haus am Turm war früher unsere Kita! 2013 wurden „mal eben“ Verwaltungsgebäude und Kita getauscht – u.a. Tim-John Müller war dabei federführend. Ebenso verhielt es sich bei der Betonsanierung 2022 und der Sanierung des Kirchendaches 2008.
Auch die moderne Elektrik im Haus am Turm hat er initiiert. Dazu: unzählige Transporte mit dem Anhänger, Müllabfuhren, gezeichnete Grundrisse, fachliche Beratungen, vermittelte Handwerker*innen und organisierte Weihnachtsbäume

für die Kirche. Die Rampen für unser Coffeebike verdanken wir ihm ebenso wie die Küche im Keller vom Haus am Turm.
Mit ihm verliert der Kirchengemeinderat nicht nur ein Mitglied, sondern die Gemeinde auch und vor allem einen tatkräftigen, kompetenten Ehrenamtlichen, herzlichen Nachbarn und ihren „Meister des Stockbrotes“.
Für dies alles auch an dieser Stelle ein großer, herzlicher Dank des Kirchengemeinderates!

Für den Kirchengemeinderat die Vorsitzende

Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Platz im Kirchengemeinderat unmittelbar nachbesetzt

Herzlich willkommen im Team, lieber Dominik von Eye!
Wir freuen uns sehr, dass du unser Team ergänzen und bereichern wirst – fachlich und menschlich!

Liebe Paul-Gerhardt Gemeinde,

mein Name ist Dominik von Eye. Ich wurde 1981 in Darmstadt geboren. Seit 1996 bin ich allerdings bereits ein Nordlicht und verbrachte meine Schul- und Studienzeit in Kiel. Seit 2008 habe ich in Hamburg meinen Lebensmittelpunkt.

Seit über zwei glücklichen Jahrzehnten verbringe ich mit Christina von Eye die gemeinsame Zeit. Gemeinsam haben wir zwei wundervolle Kinder im Alter von 9 und 6 Jahren in die Welt gesetzt. Familie ist für mich der absolute Lebensmittelpunkt, der den entscheidenden Raum in meinem Leben einnimmt.

Beruflich bin ich seit über 20 Jahren leidenschaftlich Polizeibeamter. Ich befinde mich aktuell in der Bereitschaftspolizei bei den Wasserwerfern der Polizei Hamburg. Ich bin in diesem Rahmen bei diversen, vom Tätigkeitsfeld vollkommen unterschiedlichen Einsatzlagen gefordert. Diese Abwechslung macht den Polizeiberuf aus.

Privat bin ich zudem erfolgreicher Kinder- und Jugendbuchautor des Buches „Strandwesen“. Ich konnte mir mit dem Buch einen Lebenstraum erfüllen. Mit Sicherheit wird die Geschichte eine Fortsetzung finden. Ideen sind reichlich vorhanden, nur an der notwendigen Zeit scheitert es im Moment noch.

Ich freue mich auf die Arbeit im Kirchengemeinderat!

Ihr Dominik von Eye

Unsere Konfirmand*innen

Konfirmation am 13.04.2024 um 10.30 Uhr

Von links nach rechts, von oben nach unten: Caspar Behrens, Linus Häßler, Tammo Kleenlof, Janosch Wente, Tjark Peters, Eliott Wente, Sitonia Michalzik, June Reinhardt, Katharina Weiß

Konfirmation am 13.04.2024 um 13 Uhr

Von links nach rechts, von oben nach unten: Marie Holst, Carolina Schweers, Lisbeth Horn, Cameron Griem, Hannes Frerichs, Michel Schliehe, Marlene Graf, Carla Schad, Isabelle Wrage, Emil Schüler, Johanna Menge, Therese Reiners

Boys and Girls Day 2024

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag
Jungen-Zukunftstag
Boys'Day

Du suchst noch einen spannenden Ort für den **Boys & Girls Day am 25. April 2024**? Herzlich willkommen bei uns! Zwei Plätze sind noch frei!

Melde dich gern bei Pastorin Dr. Nina Heinsohn (mobil: 0176 637 11 253 oder Email: nina.heinsohn@alsterbund.de).

Ob Arbeit mit Kindern oder Senior*innen, im Büro oder musikalisch, seelsorgerlich, diakonisch oder organisatorisch – die Palette an Möglichkeiten ist bunt. Wir freuen uns auf dich!

NACHWUCHS FÖRDERUNG
Paul-Gerhardt-Gemeinde Winterhude

In Paul-Gerhardt sagt man „Tschüss“

Am Ende bin ich dann auch überrascht, wie schnell es ging: Für den vorletzten Gemeindebrief schrieb ich noch meine Zwischenbilanz zum Vikariat. Und plötzlich folgt schon mein „Abschiedsbrief“.

Abschiedsbrief klingt vielleicht etwas pathetisch, aber tatsächlich ist es so. Mein Vikariat neigt sich dem Ende zu, und wenn der nächste Gemeindebrief erscheint, werde ich bereits in der Prüfungsvorbereitung für das 2. Theologische Examen stecken.

Daher möchte ich mir ein klein wenig Zeit für einen Rückblick, eine Momentaufnahme und einen Ausblick nehmen.

Was war? Den großen Rückblick habe ich ja bereits im vorletzten Gemeindebrief gewagt. Die Statistiken meiner Gottesdienste, E-Mails etc. sind seitdem natürlich voller geworden. Das Fazit bleibt aber gleich: Es war mir eine helle Freude!

Was wird werden? In die Zukunft zu schauen ist mir nicht vergönnt. Tatsächlich steht bis jetzt noch nicht einmal fest, wo ich im November meine erste eigene Pfarrstelle antreten werden. Ich hoffe doch in Hamburg, aber wer weiß das schon. Wo ich mir aber sicher bin: Vieles von dem, was ich hier erlebt und gelernt habe, nehme ich mit in die erste Pfarrstelle. Einiges möchte ich selbst umsetzen, ob Pop-Gottesdienste, rege Jugendarbeit oder einen Adventsmarkt. Wo ich mir ebenfalls sicher bin: Wenn eine Gemeinde bereit ist für die Herausforde-

rungen der Zukunft, dann ist es Paul-Gerhardt. Noch nie habe ich so viel Engagement, Freude, Gemeinschaft, Liebe und Glauben erlebt wie hier. Und das ist zu spüren in jeder einzelnen Veranstaltung, im Gottesdienst, in der Konfi-Zeit, im Café Paul, beim Theater und und und …

Und was ist? So verlockend der Blick in die Zukunft ist, ich möchte noch ein bisschen im Hier und Jetzt verweilen und die Zeit in der Gemeinde genießen, frei nach Matthäus 6,34: „Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.“ Und es steht noch einiges an: In den März-Ferien werde ich Pastorin Heinsohn und Pastorin Henze vertreten und das erste Mal „allein“ in der Gemeinde sein. Es geht auch noch einmal auf Konfi-Fahrt, diesmal ins schöne Ratzeburg. Am 7. April findet schließlich mein Prüfungsgottesdienst für das Examen als Jugendgottesdienst statt. Und, für mich noch wichtiger, am 13. April habe ich die wundervolle Möglichkeit, „meine“ Konfis zu konfirmieren. Das wird nach einem Jahr Konfi-Zeit wohl mit der schwierigste Abschied sein. Danach geht es dann auch noch für drei Wochen ins Bundeswehrkrankenhaus zum Seelsorgepraktikum.

Es werden also sicher noch ein paar aufregende Wochen. Und ich freue mich sehr darauf, sie mit Ihnen und euch gemeinsam zu verbringen, von und mit euch zu lernen, zu singen, zu feiern, zu hoffen und zu beten und noch einmal viel Kraft und Energie zu tanken für alles, was ansteht. Und vielleicht sehen wir uns ja mal wieder … im Gottesdienst, in der Synode, in der Bahn, beim Einkaufen … das wäre schön 😊

Ansonsten bleibt mir nur noch eins: „Tschüss! Es war mir eine helle Freude!“

Ihr & Euer Vikar Sascha Krüger

Anzeige

SCHMUCK WERK

Trau(m)ringe, individueller Schmuck und mehr …
Nicola Friese
Sorthmannweg 20
22529 Hamburg
https://www.nrf-schmuckwerk.de

Tranumfreizeit

Tranumfreizeit – es sind noch Plätze frei!

Auf unserer Familienfreizeit nach Tranum (Dänemark) vom 21. Juli bis zum 4. August 2024 sind gemeinsame Mahlzeiten, viele freiwillige Angebote zum Sport, Basteln, Singen, Spielen und Nordsee, Sand und Sonne!

Tranum ist für alle anders und für alle toll!

Wir wohnen im „Feriecenter Tranum Strand“ in Familienzimmern, Doppelzimmern oder Einzelzimmern (alle mit Dusche und WC) und bekommen dreimal täglich ein leckeres Buffet.

Dazwischen ist ganz viel Zeit, der Alltag rückt immer weiter in die Ferne und neue Erlebnisse, Freundschaften und Familienzeit erfüllen die Herzen.

Klingt gut? Teilnehmen dürfen alle, nicht nur Familien. Die Anreise erfolgt individuell, in der Regel mit dem eigenen Auto.

Für weitere Infos, Preise und das Anmeldeformular bitte wenden an:

tranum@alsterbund.de

Pastorin Anna Henze: 0176/63711279

Literaturgottesdienst

Literaturgottesdienst am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 um 11.00 Uhr

„Becoming. Meine Geschichte“ (Michelle Obama)

Auf Spurensuche nach dem Heiligen Geist an Pfingsten blicken wir in diesem Jahr in die Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Die viel diskutierte, faszinierende Autobiographie „Becoming. Meine Geschichte“ von Michelle Obama wird uns im Literaturgottesdienst am Pfingstsonntag leiten.

Zum Vorbereitungstreffen am
Dienstag, den 7. Mai um 19.30 Uhr laden wir herzlich ein.

Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Prof. Dr.-Ing. Martin Hübner, Gundula Ketelaar und Sigrid Fingberg

Kurz und knapp

SUCHE

Waschbärin gesucht, die

es liebt, Fenster zu putzen. Wir haben große, kleine, schlanke, hohe, bunte, quadratische, alles dabei … Wie schön, wenn hinterher alles blinkt!

Ob zu Fuß oder mit

Fahrrad und Anhänger: Wer mag ca. alle sechs Wochen als **Bote** zur Reinigung gehen?

Wo man sich trifft, da wird auch getrunken. Wir suchen einen oder mehrere **Kellermeister**, die die Vorräte im Blick behalten und nach Bedarf nachbestellen.

Sachenverbesserer und -vermittler gesucht! Wer mag hin und wieder Aussortiertes bei Kleinanzeigen aufgeben und sich um den Verkauf kümmern? Oder wer hat Lust, Holzstühle aufzupeppen, bevor sie wieder benutzt werden?

Noch haben wir sie nicht gefunden: Im Sommer wetterfeste, freundliche, aufgeschlossene, selbständig arbeitende **Seele**, 1 x im Monat dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr. Vielleicht wagen´s zwei Freunde gemeinsam?

BIETE

Für größere Transporte kann der **Gemeindebus** ausgeliehen werden. Es ist ein Neunsitzer mit mehreren Kindersitzauflagen. Anfragen gerne an das Kirchenbüro.

EINLADUNGEN

Lasst uns singen. Im Chor **Cantemus** freuen wir uns über mutige Mitsänger*innen. Wir singen Altes und Neues alle 14 Tage donnerstags um 15 Uhr und in Gottesdiensten.
Nächste Schnupperchorstunden:
7. + 21. März,
Gemeindesaal Ohlsdorfer Str. 67

TIPP

Kronkorken und **Twist-off-Deckel** sammeln und damit Gutes tun:

www.eco-projects.global

Ansprechpartnerin für Raumvergabe, Rückfragen, Werkzeuge, Materialien, Hilfestellung im Ehrenamt: Gemeindekoordinatorin Renate Hübner, mo.di.do.fr. 9-11 Uhr: 040 511 7733 oder Mail renate.huebner@alsterbund.de

Harry und Hermine vermissen seit ihrem Besuch in der Paul-Gerhardt-Kirche ihre beiden Zauberstäbe. Da muss doch wohl jemand eine Tarnkappe gehext haben. Bitte die Hexerei über den Gemeindebriefkasten zurückhexen, damit die beiden wieder zaubern können!

Deutscher Evangelischer Posaunentag in Hamburg 3. – 5. Mai

Alles Blech und immer „mittenmang“

Vom 03.05. bis 05.05.2024 findet in Hamburg der Deutsche Evangelische Posaunentag (DEPT) statt. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Fast 20.000 Bläser*innen aus ganz Deutschland haben sich für dieses Ereignis angemeldet

und wollen Hamburg zum Klingen bringen. Und das immer „mittenmang“, also mittendrin in unserer Stadt. Die Veranstaltungen im Einzelnen aufzuführen würde den Rahmen des Gemeindebriefs sprengen, deshalb hier nur die „Großveranstaltungen“ sowie ein Konzert direkt in Ihrer Nähe:

Am 3. Mai um 18.00 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst auf der Moorweide statt. Hierzu werden über 18.000 Bläserinnen und Bläser erwartet.

Am 4. Mai um 20.24 Uhr gibt es ein großartiges Maritimes Konzert auf der Jan-Fedder-Promenade.

Der Posaunenchor St. Martinus wird aktiv dabei sein. Falls Sie uns vorher schon einmal hören möchten, ebenfalls am 4. Mai, werden wir zusammen mit einem Posaunenchor aus Dinslaken* um 14.00 Uhr ein Konzert hier bei uns im Haynspark geben. Hierzu laden wir Sie ganz besonders herzlich ein.

Der Abschlussgottesdienst am 05. Mai um 12.00 Uhr findet im Stadtpark statt. So, ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht, und freue mich auf ein Wiedersehen bei einem dieser wohltönenden Konzerte.

Hans-Joachim Holst, Posaunenchor St. Martinus

*Der Dinslakener „Bläserkreis Bruch“ kommt zusammen mit befreundeten Bläsern vom Niederrhein zum DEPT. Die ca. 30 Bläser*innen sind in der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu Gast.

Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Am 25. Januar 2024 wurde die ForuM-Studie – eine unabhängige Aufarbeitungsstudie zum Thema sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie – veröffentlicht. Die Ergebnisse der Studie sind erschütternd. Wir als evangelische Kirche haben große Schuld auf uns geladen.
Unsere Aufgabe ist es, an der Seite der Betroffenen zu stehen und zu handeln. Jeder Fall ist ein Fall zu viel. Die ForuM-Studie bildet eine neue Grundlage für die Aufarbeitung. In unserem Kirchenkreis gibt es seit 10 Jahren Präventions- und Interventionsarbeit, die Vorbereitungen dazu begannen 2012. Es gilt, mit den Ergebnissen der Studie die Aufklärung weiter voranzubringen und die Maßnahmen zu intensivieren.
Unsere Gemeinde soll ein sicherer Ort für alle Menschen sein. Das ist unsere oberste Priorität. Der besonderen Verantwortung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind wir uns bewusst. Wir arbeiten – in Kooperation mit der Fachstelle Prävention und Intervention – kontinuierlich daran, Risiken zu identifizieren und zu minimieren sowie Schutz und eine sichere Umgebung zu gewährleisten.
Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche betroffen sind oder waren oder wenn Sie Fragen dazu haben!

Unser gemeindeinternes, professionell fortgebildetes Präventionsteam steht Ihnen gern für Gespräche und weitere Informationen zur Verfügung:

Folgende Personen gehören unserem Präventionsteam an
(siehe auch Kontakte vorletzte Seite):

Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Pastorin Anna Henze

Charlotte Krohn

Florian Kahl, Erzieher
und Mitglied des
Kirchengemeinderates
florian.kahl@alsterbund.de

Christof Mönch, Motopäde / Mototherapeut am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Hamburg sowie Mitglied des Kirchengemeinderates
christof.moench@alsterbund.de

Als unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg-Ost berät und unterstützt Jette Heinrich, wenn Sie von sexualisierter Gewalt im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren, davon Zeug*in wurden, oder eine betroffene Person sich Ihnen anvertraut hat:

Fachstelle Prävention und Intervention im Kirchenkreis Hamburg-Ost:
j.heinrich@kirche-hamburg-ost.de 0176 195 198 96

Für die Nordkirche steht UNA – Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene zur Verfügung: https://www.wendepunkt-ev.de/una/

Deutschlandweit können Sie sich an die zentrale Anlaufstelle .help wenden:
https://www.anlaufstelle.help/

Bitte reichen Sie diese Informationen gerne auch an andere Personen weiter!

Das Präventionsteam der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Yoga im Haus am Turm

Ein buntes Leben

Seit Oktober 2023 unterrichtet Uta Dulias immer Freitags um 10.30 Uhr Stuhl-Yoga im Haus am Turm.
Während ihrer vielen Jahre als Simultan-Dolmetscherin und später im Finanzwesen war Yoga schon immer ihre Passion und unterstützende Begleitung, um ihr Resilienz und innere Ruhe als Ausgleich zu geben.
Privat ist Uta tief verbunden mit Gott und der Spiritualität. Um auch etwas über andere Kulturen und Religionen zu lernen, verließ sie Deutschland 2003 und begann ein neues Leben in Sri Lanka, wo sie Mutter einer Tochter wurde und seit 2012 in Vollzeit Yoga unterrichtete.
Seit ihrer Rückkehr nach Deutschland widmet Uta sich den älteren Generationen als Stuhl-Yoga Trainerin in Kirchen und im Sportverein. Sie ist spezialisiert auf therapeutisch wirksame Bewegungsabläufe und liebt Meditationen in Kombination mit Gebeten und Gesang.

Singen im Kirchgarten

Entspannt in den Feierabend: Singen im Kirchgarten!*

Stau und Stress im Feierabendverkehr? Den ganzen Tag im Homeoffice und noch nicht wirklich draußen gewesen? Lust, der Sommersonne fröhlich entgegenzuträllern, aber keine passende Gelegenheit dazu?

Das möchten wir in diesem Sommer ändern und laden herzlich zum gemeinsamen Singen im Grünen ein! Lasst uns zusammen ganz bewusst den Übergang in den Feierabend zelebrieren und unseren Kirchgarten in ein klingendes und schwingendes Paradies verwandeln.

Was?

Gemeinsames freies Singen mit einfacher Instrumentalbegleitung auf Deutsch oder Englisch, Schlager, Volkslied, Evergreen, Gospel oder Pop – es erwartet Sie/euch ein buntes Programm rund um das Thema „Sommerlust“.

Liederhefte werden vor Ort digital oder zum Ausleihen zur Verfügung gestellt. Notenlesen ist nicht erforderlich und „gut“ oder „schlecht“ singen gibt es nicht!

Wann?

Jeweils donnerstags am:

18.04. Alle Vögel sind schon da
30.05. Ein bisschen Spaß muss sein
20.06. Summertime
18.07. Mich brennt's in meinen Reiseschuhn
05.09. Dancing Queen
26.09. O wie wohl ist mir am Abend

Beginn ist immer um **18:15 Uhr**, Ausklang um 19 Uhr.

Wo?

Im Kirchgarten vor unserer Paul-Gerhardt-Kirche, Braamkamp 51.

Wetter?

Falls es nicht in Strömen gießt oder orkanartig stürmt, wird uns nichts abhalten! Bitte an passende Kleidung denken.

Wir freuen uns auf fröhliche Töne mit Ihnen und euch!

Verena Buß, Renate Hübner, Gundula Ketelaar

** Eine Paradising-Initiative, siehe www.umkehr-zum-leben.de/asa/paradising*

Ständige Angebote

Gospelchor GospelFire
Mo. 20 Uhr Gemeindesaal
Charlotte Krohn, E-Mail:
Charlotte.Krohn@alsterbund.de

Platt snacken – Kumm vörbi!
Mo. 15.30 Uhr, jede gerade Woche
Haus am Turm / Kirchgarten

Kinderchöre
Spatzen (ab 4 Jahre) Di. 14.30 Uhr
Paulinchen (1.-2. Klasse) Di. 15.15 Uhr
SoulKids (3.-5. Klasse) Di. 16.15 Uhr
Charlotte Krohn ☎ 28 41 98 37
Gemeindesaal

Cantemus – Singen im Kirchenjahr
Leichter Chorgesang
für Senioren / Choreinsteiger
Do. 15 Uhr
Renate Hübner ☎ 51 31 81 39
i.d.R. alle 14 Tage, Gemeindesaal

Viva Voce - Chor
Fr. 19 - 20.30 Uhr
nach Absprache
Renate Hübner ☎ 51 31 81 39
Gemeindesaal

Jugendchor SoulTeens Hamburg
Di. 17.45 - 19.15 Uhr
Jugendliche ab 6. Klasse
Charlotte Krohn ☎ 28 41 98 37
Gemeindesaal

Tänze aus aller Welt
Fr. 19 Uhr
Einmal im Monat
Ingrid Karotki ☎ 47 48 11
Gemeindesaal

Some Kind of Hope – Die Jugendband
jeden Donnerstag 19 - 20 Uhr
im Jugendkeller
Infos und Anmeldung bei
Charlotte.Krohn@alsterbund.de

Café Paul
Di. 15 - 17 Uhr
Im Sommer im Kirchgarten
Im Winter im Haus am Turm
Hausgebackener Kuchen,
Kaffee, Tee …
Der Genuss ist frei – Spenden erbeten

Theatergruppe „Die Beifallsstürmer“
Karsten Henning ☎ 51 31 01 61
beifallsstuermer@alsterbund.de
Mi. 19.30 Uhr
2. und 4. Mittwoch
Gemeindesaal

Kreativ und inklusiv – für Menschen
mit und ohne Assistenzbedarf
Mi. 15.45 Uhr
3. Mittwoch im Monat, Gemeindesaal
Pastor Buttler ☎ 46 77 60 95

Bibelstunde
Mi. 15 Uhr
wöchentlich
in St. Martinus, Martinistr.33

Männerkreis
Mi. 19 Uhr
☎ 48 78 39
in St. Martinus, Martinistr.33

Gedächtnistraining
Christiane Schaefer
Mi. 15 Uhr, 2. und 4. Mittwoch
Haus am Turm
Kostenbeitrag 5,- € pro Termin

Yoga
Uta Dulias
Fr. 10.30 – 11.30 Uhr
Haus am Turm

Weltgebetstag

Palästina ...durch das Band des Friedens
St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistraße 31
Freitag, 1. März, 19 Uhr,
Einsingen ab 18.30 Uhr.

Suche nach Frieden

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein andrer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

So hat es Martin Luther vor mehr als 500 Jahren geschrieben und wir singen es immer noch nach seiner Melodie. Warum? Weil wir noch immer auf der Suche nach Frieden sind, in und mit uns selbst, mit anderen Menschen und nach Versöhnung in der Welt. Gehen Sie mit uns in den regionalen Passionsgottesdiensten auf die Suche.

Sonntag, 10. März, 11 Uhr, St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistraße 31
„Suche nach Versöhnung – (contra Hass)“
Antje Holst, Prädikantin Sabine Burke, Pastor Ulrich Thomas

Sonntag, 3. März, 11 Uhr, St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5
„Suche nach Shalom – (contra Leid)“
Pastor Torsten Krause, Clemens Heise, Hawi Pau, Antje Holst, Pastor Jens-Uwe Jürgensen

Sonntag, 17. März, 11 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156
„Suche nach Vergebung – (contra Vergeltung)“
Pastor Torsten Krause, Pastorin Anna Henze, Barbara Süle, Hawi Pau, Caren Schröer, Kasimir Sydow + Oratorienchor

Regelmäßig wird im Alsterbund für den Frieden gebetet und gesungen und dabei auf Ungerechtigkeiten in den vielen Krisengebieten dieser Welt hingewiesen.
St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistraße 31: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5: jeden 2. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Christi Himmelfahrt – Ein Fest für Aufsteiger

Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl am Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr,
St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5

Nur Aufsteiger stehen auf, stehen aufrecht, stehen zu sich, sind stabil. Absteiger sind eher Verlierer, das will niemand gerne sein. Himmelfahrt ist was für Aufsteiger, denn an diesem Tag haben wir es mit einem aufrechten, vorbildlichen Aufsteiger zu tun.

Prädikantin Sabine Burke

Pfingstmontag

Regionaler Kantaten-Gottesdienst am Pfingstmontag, 20. Mai, 11 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156
„Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!“ mit Pastor Torsten Krause
Bach-Kantate zum Mitsingen am Pfingstmontag

Pfingsten als Geburtstag der christlichen Kirche stellte schon vor hunderten von Jahren ein wichtiges Fest für die Gläubigen dar, weshalb Johann Sebastian Bach die Kantaten zu den Pfingsttagen besonders feierlich ausgestaltet. Unter dem Motto „Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!“ steht deshalb der Gottesdienst am **Pfingstmontag, dem 20. Mai.** Die gleichnamige Bach-Kantate wird im Gottesdienst **um 11 Uhr** erklingen. Getreu Luthers Ausspruch „Wer singt, betet doppelt.“ greift diese Kantate dabei die Rolle des Gesangs und der Musik in festlichen Gottesdiensten auf. Trompeten und Pauken sorgen für eine feierliche Stimmung und der Chor jubiliert virtuos, während die solistischen Arien zum beschwingten Genießen einladen.

Interessierte Sänger*innen können im Projektchor unter Leitung von Kasimir Sydow mitwirken. Die Proben finden ab dem **4. April jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr** auf der Empore der Martin-Luther-Kirche statt. Um eine Anmeldung beim Chorleiter unter Tel.: 51491875 oder *kasimir.sydow@alsterbund.de* wird gebeten.

Kasimir Sydow

#vollepullepop

Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winterhude, Braamkamp 51 / Ohlsdorfer Str. 67

„Der letzte Tanz“ (Bosse)
Celebrate My Song! Die Popandacht
Gründonnerstag, 28. März, 19 (!) Uhr
Mit Pastorin Anna Henze, Popkantorin Charlotte Krohn, Sabine Fehring, Thomas Anklam, Katharina Gens & Team

Gospel-Osternacht
Sonnabend, 30. März, 23 Uhr
mit GospelFire, st. moment und Taufen mit Pastorin Meike Barnahl & Pastor Fabio Fried, Pastorin Dr. Nina Heinsohn & Popkantorin Charlotte Krohn

„Over the rainbow“
In memory of Eva Cassidy
Konzert mit Sängerin Ute Henryke Büttner und Gitarrist Ingo Hassenstein
Freitag, 5. April, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Tickets auf *www.paul-gerhardt-winterhude.de*

„Take me to the water“
Gospelgottesdienst mit Taufen
Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr
Mit Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Popkantorin Charlotte Krohn & GospelFire

„New Gospel Inspiration“
Gospelworkshop mit Sofie Hermind
Sonnabend, 1. Juni, 10-18 Uhr
(Gemeindehaus), Anmeldung auf *www.popinstitut-nordkirche.de*

„Flowers“
(Miley Cyrus)
Celebrate My Song! Die Popandacht
Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
Mit Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Pastor Ulrich Thomas, Popkantorin Charlotte Krohn, Ann-Kathrin Kahl & Team

Spannende Konzerte in Alsterdorf

Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelalle 156

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

16. März um 19.30 Uhr

Handpan-Konzert mit Lorenz Schmidt.

6. April um 18 Uhr

Konzert von Valeri Krivoborodov und Edda Blufarb, die sämtliche Sonaten für Cello und Klavier von Ludwig van Beethoven spielen.

14. April um 18 Uhr.

Liederabend mit Musik von Schumann, Schubert, Liszt und anderen gestaltet von Bariton Rory Green und dem Pianisten George Needham.

20. April um 18 Uhr

Unter dem Titel **„Vivere“** entführen uns Dieter Hohlheimer (Bariton), Karl Schieneis (Tenor) und Lars Entrich (Klavier) mit Opernarien, Kanzonen und Duetten in die Welt von Liebesschwüren und Königstragödien.

Am 28.April um 18 Uhr

wird das Rungholt-Ensemble unter Leitung von Ettore Prandi zu Gast sein: Unter dem Titel „In der Tiefe wohnt das Licht“ steht Musik von Franz Schubert und skandinavischen Komponisten auf dem Programm.

7. Mai um 19 Uhr

Anlässlich des Geburtstags von Johannes Brahms wird ein Programm mit Werken des Komponisten erklingen: Unter Gesamtleitung von Matthias Kirschnereit erklingen unter anderem die Cellosonate F-Dur op. 99, das Sextett op. 36 und einige Choralvorspiele, mitwirken werden Christoph Schoener (Orgel), Tatjana Uhde (Cello), Lisa Wellisch (Klavier), Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und weitere. *Kasimir Sydow*

Orgelkonzerte in der Martin-Luther-Kirche

Neue Konzertreihe präsentiert die frisch sanierte Orgel

Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelalle 156

29. März, 18 Uhr und 1. Juni, 19 Uhr

Nachdem die Orgelsanierung in der Martin-Luther-Kirche im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen wurde, soll die Orgel nun auch regelmäßig in Konzerten im neuen Glanz erklingen. Dazu startet Kantor Kasimir Sydow eine neue Konzertreihe, die einmal im Quartal die vielen Facetten des Instruments präsentieren soll.

Der erste Termin an **Karfreitag**, den **29. März um 18 Uhr** steht ganz im Zeichen Johann Sebastian Bachs: Es werden Werke des Meisters rund um die Passion Christi erklingen, unter anderem die Partita über den Choral „Sei gegrüßet, Jesu gütig“.

Bei einem zweiten Termin am **1. Juni um 19 Uhr** wird die Orgelmusik im Spannungsfeld zwischen Tradition und zeitgenössischer Musik beleuchtet.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Kasimir Sydow

Konzert-Tipp

Am 4. Mai um 14 Uhr gibt der Posaunenchor St. Martinus zusammen mit einem Posaunenchor aus Dinslaken ein Konzert im Haynspark an der Eppendorfer Landstraße.

DAS WIRD GROSS – „Legobautage“

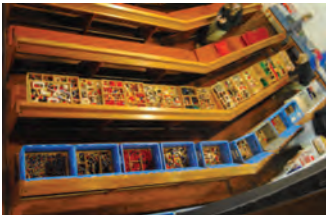
TEIL II VOM 8. BIS 10. Mai

Auch in diesem Jahr wird im Alsterbund wieder eine Legostadt gebaut!

Vom **8.-10. Mai**, im Gemeindesaal von St.Peter Groß Borstel, Schrödersweg 1. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren können mit Legosteinen durch kreatives, freies Bauen ihrer Phantasie freien Lauf lassen und so eine einzigartige Legostadt entstehen lassen. Am Ende werden wir gemeinsam stolz auf unsere Legostadt sein, die am **11. Mai** feierlich präsentiert wird.
Das Besondere in diesem Jahr: Der Gemeindesaal wird zu einem kleinen Filmstudio und es soll ein Stop-Motion-Film von unserer gemeinsamen Legostadt entstehen! Der Verein für Medienapädagogische Praxis (jaf) wird dies gemeinsam mit uns umsetzen.
Weitere Infos über die Bautage und Fragen zur Anmeldung über den Diakon für Jugendarbeit Jens Friedrich,
Tel. 01577 45 82 564 oder
E-Mail *jugendarbeit@alsterbund.de*

Hier geht es direkt zur Anmeldung.

So war es letztes Jahr…



Legokisten in Kirchenbänken

Frei bauen, fein sortiert

Fertige Kirche

Hier kann man einen Eindruck davon bekommen, was bei den Legobautagen entstehen kann: *www.youtube.com/watch?v=40vnQ-nNtB8*

Vielfältig Taufe feiern

Taufe – Segen für das Leben.
Taufe – Gott verspricht: „Du bist mein geliebtes Kind! Du bist ein geliebter Mensch!“
Taufe – Die Kirche mit ihrer Gemeinschaft sagt: „Herzlich willkommen!“
Für eine Taufe ist es nie zu früh und nie zu spät, zu jeder Zeit kann man sich dafür entscheiden. Mit der Taufe sagen Menschen „Ja“ zum Leben in sich und mit unserer Welt. Bei der Taufe kann Gottes Segen gespürt werden.
Der Alsterbund bietet 2024 eine neue Fülle an Möglichkeiten

„Shine your light“
Gospel-Osternacht mit Taufen
Sonnabend, 30. März, 23 Uhr
Paul Gerhardt-Kirche Winterhude, Braamkamp 51
mit st. moment und GospelFire, Popkantorin Charlotte Krohn und Pastorin Dr. Nina Heinsohn

„Take me to the water“
Gospelgottesdienst mit Taufen
Sonntag, 5. Mai 11 Uhr
Paul Gerhardt-Kirche, Winterhude, Braamkamp 51. Mit GospelFire, Popkantorin Charlotte Krohn und Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Familiengottesdienste am Ostermontag mit Taufen und Tauferinnerung
Montag, 1. April
10 Uhr, St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistr. 33 mit Pastor Ulrich Thomas

11 Uhr, Paul Gerhardt-Kirche, Winterhude, Braamkamp 51 mit Pastorin Martina Mayer-Köhn

Paul Gerhardt-Winterhude und St. Martinus-Eppendorf mit st. moment bieten an:
Taufen im Kaifu-Schwimmbad
Sonnabend, 1. Juni, 20 Uhr
Mit Pastorin Dr. Nina Heinsohn

St. Peter, Martin-Luther, St. Martinus und Paul Gerhardt feiern gemeinsam mit st. moment ein Tauffest im Hamburger Stadtpark mit Taufen im Stadtparksee!
„Himmelweit“
Gottesdienst im Landhaus Walter, Otto-Wels-Str. 2, mit Taufen im Stadtparksee
Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr
Ansprechperson und Koordination: Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Glitzer, Gold & Segen
Spätsommerlicher Familiengottesdienst mit Taufen
Sonntag, 8. September, 11 Uhr
Pastorin Anna Henze

Individuelle Taufgottesdienste nach Wunsch in St. Martinus-Eppendorf und Paul Gerhardt-Winterhude

Taufe feiern nur mit der eigenen Familie und Freund*innen? Taufe im Schrebergarten? Taufe am Dienstag? – Melden Sie sich gern bei uns!
Auch im **klassischen Gemeindegottesdienst oder an Pfingsten** sind natürlich Taufen bei uns möglich.
Kontaktpersonen: Pastor Ulrich Thomas und Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Taufen in St. Peter
St. Peter verknüpft die Tauffeiern in der Regel mit dem Gemeindegottesdienst, damit Tauffamilie und Gemeinde einander begegnen und kennenlernen. Jugendliche werden häufig im Jugendgottesdienst „Himmelwärts“ getauft.
Kontaktperson:
Pastor Jens-Uwe Jürgensen

Kontaktdaten
Pastorin Dr. Nina Heinsohn: 0176 637 11 253, nina.heinsohn@alsterbund.de
Pastorin Anna Henze: 0176 637 11 279, anna.henze@alsterbund.de
Pastor Jens-Uwe Jürgensen: 040 52 98 07 17, jens-uwe.juergensen@alsterbund.de
Pastor Torsten Krause: 0176 64 3 64 123, t.krause@kirche-hamburg-ost.de
Pastor Ulrich Thomas: 0171 49 77 833, ulrich.thomas@alsterbund.de

Anmeldung zu zweijährigen Konfi-Kursen

Die Konfirmationen gehören immer noch zu den ganz großen Familienfesten, die Vorfreude auslösen und eine Familie zusammenführen.

Das Motiv des Erwachsenwerdens im Glauben steht im Mittelpunkt und damit das eigene, persönliche Bekenntnis. In dieser Hinsicht ist ein Konfi-Kurs „eine vertrauensbildende Maßnahme“, um neues Selbst- und Gottvertrauen zu finden und sprachlich zum Ausdruck zu bringen. Die einjährigen Konfi-Kurse haben begonnen, jetzt besteht die Möglichkeit, sich für das zweijährige Modell anzumelden.

St. Martinus, Eppendorf:
Martinistraße 33, Tel.: 487839,
st.martinus@alsterbund.de
Beginn: nach den Sommerferien 2024, Konfirmation im Frühjahr 2026, wöchentlich Dienstag- oder Mittwochnachmittag, drei Wochenendfreizeiten.
Anmeldungen ab 11. April im Kirchenbüro:
Mo - Do: 9 - 12 Uhr und Do 16 - 18 Uhr

Paul-Gerhardt, Winterhude:
Braamkamp 51, Tel.: 5117733,
paul-gerhardt@alsterbund.de
Beginn im September 2024, Konfirmation im Frühjahr 2026, wöchentlich Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr, drei Wochenendfreizeiten,

Kontakt: Pastor Ulrich Thomas, *ulrich.thomas@alsterbund.de*, Tel. 481404

Der Alsterbund auf dem Weg – die Zukunftsthemen im Jahr 2024

Noch im vergangenen Jahr wurden in den Gremien der Gemeinderegion Alsterbund Entscheidungen getroffen, in welchen Bereichen die vier Gemeinden sich „zukunftsfest“ machen wollen.

Zunächst entschied sich der Regionalausschuss für eine erforderliche Bauberatung durch den Kirchenkreis. Die Gemeinderegion Alsterbund wurde als Bezugsgröße bestätigt, so dass weiterhin alle vier Standorte mit ihren ganzen Stadtteilen oder ihren kleineren Quartieren im Blick sind. Ziel des Beratungsprozesses ist es, für alle Gemeindemitglieder eine gemeinsame und zukunftsfähige Perspektive der Gebäude und ihrer Standorte im Alsterbund zu entwickeln. Am 9. Januar hat ein erstes Gespräch mit der Leiterin der Bauabteilung im Kirchenkreis, Frau Grosskinsky, und weiteren Vertreter*innen der Fachabteilungen stattgefunden. Über den weiteren Ablauf der Beratungen wird in diesem Jahr berichtet und diskutiert werden.

Das regionale Pfarrteam wurde von der Regionalvertretung beauftragt, an einer Perspektive des Pfarrdienstes in seiner Vernetzung mit den Gremien und Akteur*innen in der Region zu arbeiten. Denn im nächsten Jahr (2025) stehen mit dem Ausscheiden von Pastor Veit Buttler der Wegfall der Regionalstelle „Zuhause Altwerden“ und weitere Kürzungen bei anstehenden Neubesetzung von Pfarrstellen in dem darauffolgenden Jahr (2026) an. Das regionale Pfarrteam möchte diesen Prozess mit externer Hilfe durch das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) verfolgen und wird sich deshalb an die Kirchengemeinderäte wenden. Derzeit wird eine Beschlussvorlage für den Kirchenkreisrat vorbereitet, die eine 50%-Beteiligung des Kirchenkreises an den Kosten sicherstellen soll. Die Zusammenarbeit mit dem HPI würde eine intensive, zielgerichtete Befragung der beteiligten Kirchengemeinderäte und weiterer Ehrenamtlicher ermöglichen und so dabei helfen, möglichst viele und unterschiedliche Perspektiven in ein gemeinsames Zukunftsbild einzubeziehen. Durch gegenseitige Besuche in den KGRs soll das Projekt noch eingehender vorgestellt werden. Beschlussreife und Abstimmung könnten im Februar erreicht werden.

Der KGR St. Peter hatte im November beschlossen, in einen Pfarrsprengel (möglichst für alle vier Gemeinden) eintreten zu wollen und beim Prüfprozess für einen Zusammenschluss der Gemeinden ergebnisoffen dabei zu sein. Eine Willensbildung zum Eintritt in einem gemeinsamen Pfarrsprengel im Alsterbund steht in der Martin-Luther-Gemeinde noch aus. Sollte auch hier sich eine positive Entscheidung abzeichnen, wäre es möglich, den Gründungsprozess für einen Pfarrsprengel Alsterbund in den vorhanden regionalen Gremien (Regionalausschuss und Regionalvertretung) zu verabreden. Denn in den beiden bisherigen Pfarrsprengel-Gemeinden gibt es hierfür auch ein positives Votum.

⇨⇨⇨

Kasimir Sydow – neuer Kirchenmusiker in der Region Alsterbund

Nach mehreren Monaten der Vakanz ist die Kantoren-Stelle an der Martin-Luther-Kirche und im Alsterbund wieder besetzt: Ich bin Kasimir Sydow und freue mich, als Kirchenmusiker seit Jahresbeginn vor allem für die klassische Kirchenmusik in der Region zuständig zu sein.

Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Frankfurt am Main und bin nun nach Stationen in verschiedenen Städten in Deutschland und Österreich in Hamburg gelandet. Schwerpunkte meiner Tätigkeit werden der Alsterbund-Oratorienchor, die gemeinsame Kantorei St. Peter und Martin-Luther sowie die Singschule Alsterdorf sein. Als Kirchenmusiker werde ich aber auch andere kirchenmusikalische Veranstaltungen im gesamten Alsterbund begleiten und betreuen. Ich freue mich sehr auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben hier in der Region und hoffe, Sie bald in Gottesdiensten, Konzerten oder anderen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! *Kasimir Sydow*

Am **Pfingstmontag, 20. Mai**, wird Kasimir Sydow in der Region Alsterbund vorgestellt. Anschließend besteht die Gelegenheit bei einem Kirchencafé zum Kennenlernen.

Der Alsterbund auf dem Weg – die Zukunftsthemen im Jahr 2024

⇨⇨⇨ Der Geschäftsführende Ausschuss des Pfarrsprengels Alsterbund-Süd ist bereit, die laufende Arbeit zurückzustellen, und der Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses den Vorrang zu geben. Er hat beschlossen, die Gemeinden St. Peter und Martin-Luther einzuladen, einen Prüfprozess auch zu viert zu vollziehen. Erste Prüfschritte, die auch der Gründung eines erweiterten Pfarrsprengel dienen können, sind bereits vereinbart und auch den Vorsitzenden der KGRs in St. Peter und Martin Luther bekannt gegeben.

Jens-Uwe Jürgensen und Uli Thomas

Fusionieren – was bedeutet das eigentlich genau?

Kennenlernen, Verhandlungen, einiges an Bürokratie… und dann: eine neue Gemeinde mit neuem Namen, neuer Motivation und vielen neuen Handlungsmöglichkeiten, aber denselben Menschen und Gebäuden!

Wie in anderen Bereichen der Gesellschaft ist es auch innerhalb der Kirche schon lange eine gern genutzte Möglichkeit, dass sich zwei oder mehr kleinere Gemeinden zusammentun und eine neue Gemeinde gründen. Offiziell nennt man das „Gemeindezusammenschluss“, umgangssprachlich „Fusion“.

Im September 2023 haben die Kirchengemeinderäte der beiden Pfarrsprengel-Gemeinden St. Martinus Eppendorf und Paul-Gerhardt Winterhude beschlossen, einen möglichen Zusammenschluss zu prüfen („Fusionsprüfverfahren“). Dieses Verfahren beginnt jetzt und wurde noch erweitert, da auch die Gemeinden St. Peter Groß Borstel und Martin Luther Alsterdorf an den Beratungen teilnehmen möchten.

Wir möchten uns also noch enger kennenlernen und die Möglichkeit einer Zweier-, Dreier- oder sogar Viererfusion ergebnisoffen prüfen. Denn auch die Erweiterung des bestehenden Pfarrsprengels ist eine Möglichkeit, die besonders für die Martin Luther-Gemeinde im Vordergrund steht, weil das Thema Fusion noch nicht im Fokus ist.

Jetzt stellt sich natürlich vor allem die Frage: Warum das Ganze? Was versprechen die sich leitenden Gremien davon und was würde eine Fusion für Möglichkeiten eröffnen, die über die bestehende in einem Kooperationsvertrag geregelte Regionalisierung im Alsterbund bzw. den Zusammenschluss in einem Pfarrsprengel hinausgehen?

Ein Gemeindezusammenschluss bedeutet, dass die vorhandenen Gemeinden, die ja Körperschaften öffentlichen Rechts sind, juristisch aufgelöst werden und eine neue Körperschaft gegründet wird. Die Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter*innen werden dabei alle in die neue Gemeinde überführt, die Grundbucheinträge der Immobilen müssen geändert werden, Verträge angepasst werden usw. Auf organisatorischer Ebene ist es also eine sehr viel weitreichendere Veränderung als die Kooperation in der Region Alsterbund oder auch der Pfarrsprengel.

Die Gründung einer fusionierten Gemeinde ist deshalb ein großer bürokratischer Aufwand. Doch wenn dieser einmal geschafft ist, bedeutet es eine deutliche Verschlankung der Gremien. Nur noch ein Kirchengemeinderat mit seinen Ausschüssen - statt zwei, drei oder vier - ist in Zeiten, in denen die Pastor*innenstellen gekürzt werden, ein wichtiger Vorteil. Ein gemeinsamer KGR würde deutlich kürzere und schnellere Entscheidungswege gewährleisten und könnte somit die Möglichkeiten, gemeinsam Veränderungsprozesse zu gestalten und verbindlich zu terminieren, erweitern. Die bestehende Kooperationsgemeinschaft hat dafür sehr viele Vorarbeiten geleistet, ist nun aber an ihre Grenzen gestoßen.

Zugleich würden in einer fusionierten Gemeinde viel mehr ehrenamtliche Kom-

petenzen zusammengeführt. Auch wird dadurch zum Beispiel die Beschäftigung gemeinsamer Mitarbeiter*innen viel unbürokratischer und kostengünstiger möglich, beispielsweise ein*e Hausmeister*in oder ein*e Kirchenmusiker*in für mehrere Standorte. Das würde die Bereitstellung von Vollzeitstellen auch in Zukunft gewährleisten – kleine Einzelgemeinden werden sich Vollzeit-Mitarbeiter*innen längerfristig noch weniger leisten können als ohnehin schon. Das führt direkt weiter zum finanziellen Aspekt. Bei einem Gemeindezusammenschluss werden die finanziellen Mittel aller teilnehmenden Gemeinden in einen Haushalt zusammengeführt. Nötige Baumaßnahmen oder Neubauprojekte sind dann in einer gemeinsamen Großgemeinde viel leichter zu stemmen. Zwar sind in der Summe nicht mehr Finanzmittel vorhanden, eine gemeinsame Haushaltsplanung, Vermögensanlage und Bewirtschaftung der Gebäude ermöglicht jedoch, sich auf gemeinsame finanzielle Prioritäten und Finanzierungsmodelle zu verständigen und dadurch verbleibendes Personal, Inhalte und Gebäude nachhaltig bzw. längerfristig zu finanzieren. Das würde langfristig den Handlungsspielraum in Zeiten drastisch zurückgehender Einnahmen erweitern.

Es gibt also viele praktische Gründe für einen Zusammenschluss.

Aber auch inhaltlich birgt er viele Chancen. Die Vergemeinschaftung von Arbeitsfeldern wird um ein Vielfaches erleichtert und es können weiterhin attraktive Angebote über die Standorte verteilt gemacht werden, die sonst vielleicht wegfallen müssten. Denn die bestehenden Gemeinden in ihrer jetzigen Größe hätten schon bald rechnerisch keinen Anspruch mehr auf eine volle Pfarrstelle, was natürlich auch die Nachbesetzung von Pfarrstellen erschwert. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit in einer größeren Gemeinde mit einem Pfarrteam auch attraktiver und gerade beim Pastor*innennachwuchs gemeinhin beliebter als die Arbeit auf einer Einzelpfarrstelle.

Natürlich birgt eine Fusion auch Risiken. Sehr viele Gemeindemitglieder sind seit Jahrzehnten ihren Gemeinden verbunden und fürchten einen Verlust ihrer kirchlichen Heimat, wenn der Name und damit auch ein Stück der bisherigen Gemeindeidentität wegfällt. Denn wie jeder Veränderungsprozess ist ein Zusammenschluss auch mit schmerzhaften Abschieden verbunden.

Längerfristig werden Gemeindezusammenschlüsse in irgendeiner Form jedoch allein aufgrund der finanziellen Situation unumgänglich. Ein rechtzeitiges Handeln kann dazu beitragen, dass möglichst viele Standorte erhalten bleiben können. Abschiede sind nötig, können aber gleichzeitig dabei helfen, anderes Liebgewonnenes zu bewahren oder neu mit Leben zu füllen.

Ganz wichtig ist den Kirchengemeinderäten, dass eine Fusion nicht nur aus praktischer Notwendigkeit erfolgt, sondern dass wir die Chance eines Neustarts nutzen, um eine gemeinsame Vision zu entwickeln. Eine neue, große, handlungsfähige Gemeinde zu gründen, kann nämlich eine riesige Chance sein, um eine solide und gleichzeitig zukunftsweisende neue kirchliche Heimat mit neuer Strahlkraft zu schaffen.

Pastorin Anna Henze
für das Regionale Pfarrteam

Frühblüher – **Ein bunter Start ins Pflanzenjahr!**

Während der kalten Jahreszeiten ziehen sich viele Pflanzen in die Winterruhe zurück. Es gibt wenig frisches Laub und noch weniger Blüten. Im Frühjahr wachen die Pflanzen langsam wieder auf. Diese Pflanzen sind nicht nur schöne Farbtupfer im sonst doch eher grau-braunen Frühjahr, sondern auch wichtige Nahrungsquellen für Tiere. Insbesondere Insekten, die aus der Winterruhe erwachen, sind auf diese Pflanzen angewiesen. Viele Bienen und Schmetterlinge, wie der Admiral oder C-Falter, überwintern als adulte Tiere. Andere, wie verschiedene Bläulinge, überwintern als Puppe und schlüpfen ab April. Für diese Tiere ist ein reiches Angebot an Nektar und Pollen sehr wichtig.
Es gibt eine Vielzahl an Blumen und auch einige Sträucher, die bereits sehr früh im Jahr anfangen zu blühen. Die Sträucher können oft durch ein dichtes Blattwerk im Rest des Jahres überzeugen, wie zum Beispiel Forsythie und Schneeball. Viele frühblühende Blumen sind den Rest des Jahres nicht zu sehen. Das schadet einem Beet oder einer Wiese aber nicht, denn oftmals wachsen sie aus Blumenzwiebeln oder Knollen, die unter der Erde auf das nächste Frühjahr warten. Dazu gehören Krokus, Schneeglöckchen und Scharbockskraut. So kann man sie oft problemlos zwischen die Hauptbepflanzung setzen, ohne dass sie stören. Wiederum gibt es frühblühende Pflanzen, die das ganze Jahr über Blätter tragen, wie Christrosen und Veilchen.

Und zum Abschluss noch ein Zitat aus einem meiner Lieblingsbücher:
”Man geht nicht in den Garten, um zu arbeiten”, hatte Danzelot immer gesagt. “Sondern um sich daran zu erfreuen. Bloß nicht jäten! Nichts ist so schön, wie Unkraut im Frühling.”
Aus ‚Das Labyrinth der träumenden Bücher‘ von Walter Moers.

Thurid Röhl (FÖJ)

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Es ist wieder so weit. Die Planungen laufen. Die Hotelbuchungen nehmen zu. Und so planen nun auch wir.
Der 39. Evangelische Kirchentag findet im nächsten Jahr vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover statt. Er steht unter der Losung: „mutig – stark – beherzt“.

Mit diesen Worten aus dem 1. Korintherbrief (1. Kor 16,13-14) rufen die Initiatoren dazu auf, inmitten aller Krisen und Konflikte in der Welt die Probleme der Zeit beherzt anzupacken.
Geplant sind rund 1.500 Veranstaltungen an fünf Tagen - darunter gesellschaftspolitische Diskussionen, interreligiöse Dialoge, geistlich-theologische Themen und Angebote sowie große und kleine Kulturveranstaltungen. In allen Formaten geht es um neue Perspektiven und Gemeinsamkeit. So werden Zeichen gesetzt weit über den rein kirchlichen Kontext hinaus.
Auf den Podien wie in den Veranstaltungen werden die großen Herausforderungen und Themen unserer Zeit diskutiert: das Klima und die Krise in der wir uns befinden, Krieg und Friedensethik, Rassismus und Antisemitismus, Freiheit und Demokratie, der Umgang mit Geflüchteten sowie die Zukunft der Arbeit unter den Bedingungen der KI und alles, unter dem Gesichtspunkt der Gerechtigkeit.

Beim Kirchentag wird gestritten, gerungen und offen benannt, was es braucht für ein gutes Leben.
Menschen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen

Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse. Künstler*innen stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. NGOs sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit.

Wer aus den Gemeinden des Alsterbundes Interesse hat als Gruppe nach Hannover zu fahren, kann sich unter der Telefonnummer 48 78 39 im Kirchenbüro der Gemeinde St. Martinus Eppendorf anmelden.
Die Organisation und Leitung der Reise übernimmt Pastor Veit Buttler.
Bereits angedacht ist eine gemeinsame Anreise und die Übernachtung im Hotel. Die Einladung zu einem ersten Planungstreffen folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Radeln mit der Rikscha „Luisa“ oder „Elisa“

Für unser erfolgreiches E-Bike-Rikscha-Projekt suchen wir wieder Fahrer*innen, die ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, durch den Stadtteil und die umgebende Natur begleiten. Informationen bei Pastor Veit Buttler, Tel.: 46776095, veit.buttler@alsterbund.de

Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur

Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Und so machen wir gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten – und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht. Es können Kosten für Fahrt, Museumseintritte und Cafébesuch entstehen. Die Ausflüge finden mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt.
Bitte Lunchpakete mitnehmen. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 48 78 39.

Anette Riekes, Leben im Alter.

MÄRZ

Wir fahren zum Kiekeberg Museum und besuchen die nun fertig gestellte Königsberger Straße. Ob Drogerie, Zahnarztpraxis oder Fotogeschäft… kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die 50er-70er Jahre.

Treffen: Mittwoch, 13. März, 10 Uhr Hauptbahnhof Südsteig, neben Burger King

APRIL

Der Ausflug im April wird im Flyer der Begegnungsstätte bekanntgegeben.

Treffen: Datum, Uhrzeit und Treffpunkt finden Sie zeitnah im Flyer der Begegnungsstätte.

MAI

Wir wollen den Berner Gutspark mit Schloss erkunden.
Ganz nah an der U1 Berne gelegen.

Treffen: Mittwoch, 15. Mai, 10 Uhr, Martinistr. 33

Konzert mit LIVE MUSIC NOW

LIVE YEHUDI MUSIC MENUHIN NOW

Junge Musiker des Vereins LMN, gegründet von Yehudi Menuhin, treten in der St. Martinus- und der Bethanienkirche auf.
Montag, 29. April, 14.30 Uhr, St. Martinus-Kirche, Martinistr.31

Live music now bringt die Musik zu Menschen, die nicht mehr, oder zur Zeit nicht, in Konzerte gehen können.
Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken statt. Kosten: 5,- € p.P.
Für das Kaffeetrinken ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 48 78 39;
Veranstalter: Hamburgische Brücke, Leben im Alter und die Bethanien-Kirche

Mit der (Smartphone)-Kamera auf Entdeckungsreise...! Ein Foto- und Schreibprojekt

Im April und Mai wollen wir mit unserer (Smartphone)- Kamera auf Entdeckungsreise im Stadtpark und im Hafen/Landungsbrücken gehen. Wir fotografieren was uns gefällt, berührt, zum Lachen bringt, Spaß macht, tröstet, etc.
Im Juni werden wir die Bilder sichten, auswählen und unsere Gedanken, Texte, Gedichte oder ähnliches zum jeweiligen Bild formulieren.

Jeder erhält zum Abschluss ein kleines Büchlein mit den ausgesuchten Fotos und Texten.
Montag, 15. April: Stadtpark;
Montag, 6. Mai: Landungsbrücken
Treffen um 10 Uhr, Martinistr.33
Am 17. Juni um 10 Uhr findet der erste Sichtungstermin in der Begegnungsstätte statt. Nach Bedarf gibt es Folgetermine.
Info und Anmeldung unter Tel. 48 78 39

Anette Riekes, Leben im Alter

Musik bewegt

Im Mittelpunkt steht das Tanzen im Sitzen, das Singen und die Rhythmik.
Wenn Sie Lust haben, Musik und Bewegung auf vielfältige Art und Weise zu erleben, dann ist dieses Angebot genau das Richtige.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Montags, 15.30 Uhr,
25. März, 22. April 27. Mai.
Kostenbeitrag: 4 €,
Ort: Begegnungsstätte, Martinistraße 33

Franziska Niemann, Musikgeragogin

Singen tut gut

Die “Donna Claras” singen Evergreens und neue geistliche Lieder.
Jeden **1. und 3. Freitag im Monat, 13.30 Uhr – 14.30 Uhr,** Martinistr.33
Leitung: Sven Rhenius,
Infos und Kontakt unter Tel. 48 78 39, Leben im Alter.

Tipp!

Im monatlichen Flyer der Begegnungsstätte Martinistraße finden Sie das komplette aktuelle Angebot von Leben im Alter. Es liegt in ihrer Kirchengemeinde aus oder ist auch im Internet unter *www.lebenimalter-hh.de* zu finden. Stöbern lohnt sich!

Liebe Grüße vom Team Leben im Alter

Halli, Hallo – in unserer Kita sind wir froh!

Tief Luft holen - wir tauchen gemeinsam in die Tiefen der Ozeane ab. Wir machen uns auf eine spannende Entdeckungsreise, auf der wir Pflanzen und auch Tiere erkunden wollen. Unser neues Projekt lautet:

Unterwasserwelt

Was lebt im großen tiefen blauen Meer? Als Meeresforscher entdecken wir die vielen unterschiedlichen Meeresbewohner und lernen dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennen. Die Kinder finden heraus, dass es nicht nur Tiere, sondern auch viele Pflanzen im Meer gibt. Besonders spannend für die Kinder ist, dass es einige seltsame Tiere im Ozean gibt: wie z.B. Korallen, die aussehen wie Pflanzen. Und dass ein Oktopus neun Gehirne und drei Herzen hat ist nun wirklich verrückt, oder? Bei dem Unterwasserwelt-Projekt können unsere Kinder ihre Kreativität ausleben. So individuell wie die Meerestiere, so sind auch unsere Kinder. Deshalb sucht sich jedes Kind sein eigenes Tier oder seine eigene Pflanze aus. Mit viel Eifer werden die Tiere ausgeschnitten, bemalt, und anschließend verziert. So entsteht unsere eigene Unterwasserwelt in den Gruppen. Wasser ist Leben pur! Wasser brauchen alle Lebewesen auf der Welt und daher ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser wichtig. Das Highlight des Projekts ist unser Faschingsfest.

Der März wird bei uns kulinarisch, wir widmen uns dem Thema „Ernährung". Wir lernen die Ernährungspyramide kennen und die Bedeutung von Wasser in der Ernährung. Beim gemeinsamen Kochen, durch Schmeck- und Riechspiele nehmen wir mit allen Sinnen die Lebensmittel wahr. Wir finden heraus, woher unsere Lebensmittel kommen, wo und wie sie wachsen. In unsrer Kräuterspirale werden wieder Kräuter gepflanzt und im Hochbeet Bohnen. Wir freuen uns auf die kulinarische Reise!

Das Kita-Team wünscht allen einen herrlich duftenden Frühling!

Einladungen

Vorfreude

Taufen im Kaifu-Schwimmbad
mit Pastorin Dr. Nina Heinsohn
Sonnabend, 1. Juni, 20 Uhr

Kindermusical und Gemeindefest
Sonntag, 23. Juni, 12.00 Uhr

Winterhuder Gospelnacht – mit Gospelfire
Sonnabend, 6. Juli, 20 Uhr

„Himmelweit“ – Gottesdienst im Landhaus Walter, Otto-Wels-Str. 2, mit Taufen im Stadtparksee
Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

Zum Schmunzeln

Fragt der eine Student den anderen: „Was ist ein Butterbrot, das von einem Professor gemacht wurde?“ Antwortet der andere: „Wissenschaftlich belegt.“

Anzeige

RINGE.
ANKE BAUMGARTEN

Lieblingsringe für jeden Tag
JA-Sager Ringe
Anke Baumgarten
Colonaden 43
20354 Hamburg
https://www.ringe-ankebaumgarten.de

Taufen, Trauungen & Beerdigungen

Monatsspruch März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Anzeige

Erfahren – Kompetent – Transparent – Pietätvoll
- Seit über 6 Jahrzehnten, in der 3. Generation, immer für Sie da -

EHLERS
ST. ANSCHAR-BESTATTUNGEN

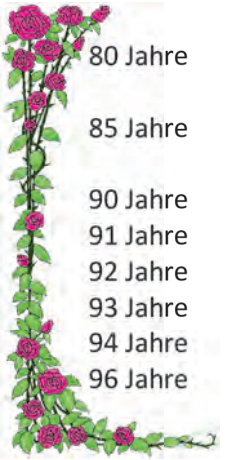
Tag- und Nachtruf
040 - 51 51 20

Alsterdorfer Straße 79 – 22299 Hamburg
www.ehlers-bestattungen.de
info@ehlers-bestattungen.de

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Björn Henke

Geburtstagsglückwünsche



80 Jahre

85 Jahre

90 Jahre
91 Jahre
92 Jahre
93 Jahre
94 Jahre
96 Jahre

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss im Kirchenbüro rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde Hamburg-Winterhude herausgegeben und kostenlos verteilt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1.000 Exemplare
Redaktion: Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Prof. Dr. Martin Hübner
Redaktion Alsterbund-Regionalseiten: Sabine Burke
Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Bildnachweis: Pixabay, Privat

Beiträge bitte senden an: pg-gemeindebrief@alsterbund.de

Letzter Termin für die Zusendung von Beiträgen für die nächste Ausgabe (Juni – August 2024) ist der 01.05.2024.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte

Pastorin Dr. Nina Heinsohn	☎ 040 673 00 985 Braamkamp 51 ☎ 0176 637 112 53 22297 Hamburg Mail: Pastorin.Heinsohn@alsterbund.de
Pastorin Anna Henze	☎ 040 673 00 986 Braamkamp 51 ☎ 0176 637 112 79 22297 Hamburg Mail: Pastorin.Henze@alsterbund.de
Pastor Ulrich Thomas	☎ 040 48 14 04 Tarpenbekstr. 110, 20251 HH Mail: Pastor.Thomas@alsterbund.de
Pastorin Martina Mayer-Köhn	☎ 04532 282726
Vikar Sascha Krüger	☎ 0152 513 769 35
Kirchenbüro Kristina Rübenkamp Renate Hübner	☎ 040 511 77 33 Braamkamp 51, 22297 Hamburg Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr Di, Mi auch 16 - 18 Uhr Mail: Paul-Gerhardt@alsterbund.de Homepage: http://paul-gerhardt.alsterbund.de
Kindertagesstätte Dorothea Buttler	☎ 040 513 34 75 Braamkamp 51, 22297 Hamburg Mail: kita.paul-gerhardt@eva-kita.de
Kirchenmusik Charlotte Krohn *(GospelFire, Kinderchor, Soul-Teens)*	☎ 040 28 41 98 37 Mail: Charlotte.Krohn@alsterbund.de
Renate Hübner *(Cantemus, VivaVoce)*	☎ 040 513 181 39 Mail: Renate.Huebner@alsterbund.de
Gästezimmer: Bettina Laude	☎ 040 513 23 171 Mail: pg-gaestezimmer@alsterbund.de
Lotsin QplusAlter Tanja Fink	Beratung zu Fragen der Betreuung und Pflege im Alter ☎ 040 50 77 33 54 Homepage: www.q-acht.net/qplus/qplusalter
Bodelschwingh Diakoniestation	☎ 040 279 41 41 Forsmannstraße 19, 22303 HH Homepage: www.bodelschwingh.com

Paul-Gerhardt-Kirche und Haus am Turm: Braamkamp 51, 22297 Hamburg
Gemeindehaus (mit Gemeindesaal): Ohlsdorfer Straße 67, 22297 Hamburg

Spendenkonto der Gemeinde: Haspa, IBAN: DE65 2005 0550 1207 1329 19

Ich glaub' an dich!

Jugendgottesdienst &
Prüfungsgottesdienst
von Vikar Sascha Krüger

Mit Popkantorin Charlotte Krohn, Konfis & Team
Paul-Gerhardt-Kirche • Sonntag, 7. April 2024 • 11:00 Uhr
www.paul-gerhardt-winterhude.de